

**TISCHVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 166/2014/1**

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>Jahresabschluss 2013 der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH &amp; Co. KG (GSWS)</b>		
Datum <b>25.09.14</b>	Geschäftszeichen <b>3 Mü</b>	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) <b>Anlage 1: Bilanz, GuV (2 Seiten)</b> <b>Anlage 2: Lagebericht GSWS (4 Seiten)</b>
Federführender Fachbereich: <b>Fachbereich 3 - Finanzen</b>		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Rat der Stadt Schwelm	25.09.2014	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Vertreterin der Stadt Schwelm in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co KG bzw. der Beteiligungsgesellschaft mbH, Frau Städt. Verwaltungsrätin Marion Mollenkott oder Vertreter, wird ermächtigt, den Vorschlägen des Aufsichtsrates im Sinne der nachstehenden Darlegungen zuzustimmen.  
Ferner wird sie ermächtigt, der Entlastung des Aufsichtsrates zuzustimmen.

**Sachverhalt:**

**Die Sitzungsvorlage 166/2014/1 ersetzt die Vorlage 166/2014.**

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co KG (GSWS) hat den Jahresabschluss 2013 in seiner Sitzung am 29.04.2014 abschließend beraten. Der Abschluss liegt in seiner Endfassung vor und ist vom Wirtschaftsprüfer am 04.04.2014 testiert worden.

Die Gesellschafterversammlung soll voraussichtlich am 29.09.2014 stattfinden.

Der Jahresabschluss 2013 schließt wie folgt ab:

Bilanzsumme in Aktiva und Passiva	169.104,93 €
gezeichnetes Kommanditkapital	247.976,56 €
(Vorjahr: Bilanzsumme	170.752,22 €
gezeichnetes Kapital	247.976,56 €)

Von diesem Kapital hält die Stadt Schwelm Anteile in Höhe von 127.822,94 €.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 9.713,54 € aus, (Vorjahr: Jahresüberschuss: 9.736,91 €).

Die Bilanz, die Gewinn - und Verlustrechnung, sowie der Lagebericht sind als Anlagen 1 bis 2 beigefügt.

Der Aufsichtsrat hat folgende Empfehlungen an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen:

1. den von der Geschäftsführung aufgestellten und von der Firma Burbach Cramer & Partner KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/ Steuerberatungsgesellschaft, Hagen, geprüften, mit einem Jahresfehlbetrag von 9.713,54 € abschließenden und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers versehenen Jahresabschluss 2013 festzustellen,
2. den Jahresfehlbetrag entsprechend den gezeichneten Kommanditanteilen auf die Gesellschafter zu verteilen und
3. **den Geschäftsführern Herrn Tilo Kramer, Herrn Ralf Schweinsberg und der Geschäftsführerin Frau Christine Beyer, für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen und**
4. der Firma Burbach Cramer & Partner KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/ Steuerberatungsgesellschaft, Hagen, die Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2014 zu übertragen sowie

Der Jahresabschluss 2013 der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm, **Beteiligungsgesellschaft mbH**, liegt ebenfalls in seiner Endfassung vor und wurde ebenfalls vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 29.04.2014 beraten.

Der Aufsichtsrat beauftragt Herrn Udo Schmidt mit der Wahrnehmung der Rechte der Gesellschaft in der Gesellschafterversammlung der Komplementär-GmbH und ermächtigt ihn der Gesellschafterversammlung vorzuschlagen,

- a) den aufgestellten und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2013 festzustellen,
- b) den Jahresüberschuss 2013 in Höhe von 644,34 € auf das Geschäftsjahr 2014 vorzutragen,
- c) **den Geschäftsführern Herrn Tilo Kramer, Herrn Ralf Schweinsberg und der Geschäftsführerin Frau Christine Beyer für das Jahr 2013 Entlastung zu erteilen,**
- d) der Firma Burbach Cramer & Partner KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/ Steuerberatungsgesellschaft, Hagen, die Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2014 zu übertragen und
- e) dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.

Beide Jahresabschlüsse tragen jeweils den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der mit der Prüfung beauftragten Firma.

Es bestehen daher keine Bedenken, den Empfehlungen des Aufsichtsrates zu folgen.

Der Bürgermeister  
In Vertretung  
gez. Schweinsberg